

Mainz, 19.11.2019

**Antrag 1606/2019/3 zur Sitzung am
Ergänzungsantrag zu gem. Antrag: Klimatische Simulation bei Verfahren der
Stadtentwicklung verbindlich machen - Rahmenplan Klimaanpassung entwickeln
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD) (ÖDP)**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

der Stadtrat möge prüfen und berichten:

5. Mikroklimatische Auswirkungen von Bauvorhaben

1. ob im Rahmen der Bearbeitung von Baugenehmigungen auch eine Prüfung in Hinblick auf mikroklimatische Auswirkungen stattfindet und wenn nicht, ob eine solche Beurteilung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens rechtlich möglich ist.
2. welche zusätzlichen Möglichkeiten sowohl Stadtrat als auch Verwaltung sieht, auf eine klimagerechte Planung und Realisierung von Gebäuden hinzuwirken und somit einen Beitrag zur "Anpassungsstrategie an den Klimawandel" zu leisten?

Begründung:

Projekte der Nachverdichtung sind in Mainz regelmäßig Thema in der öffentlichen Diskussion. Besonders bei Anwohnerinnen und Anwohnern besteht die Sorge, dass sich die mikroklimatische Situation erheblich zum Nachteil verändert. Oftmals werden kleinere Grünflächen bebaut, was, neben einem Verlust gewachsener Grünstrukturen, zu einer schlechteren Durchlüftung, Verschattung und somit weniger Tageslicht führen kann. Der Klimawandel hat insbesondere in dichtbesiedelten und in einem hohen Maß versiegelten Gebieten starke Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner.

Im Zuge der Erarbeitung des "Rahmenplans Klimaanpassung" wäre es sinnvoll, ob und wie diese Punkte in Baugenehmigungsverfahren, Bauvoranfragen und/oder Bauberatungen berücksichtigt werden ist daher von großem Interesse.

Moseler, Claudius, Dr.